



Pilotprojekt "Aufbruch-Sammelstelle"



beteiligte Jagdreviere

Scheie (Hermann Wiese)
Meinsen/Warber (Thomas Vauth)
Petzen (Dirk Durnio)
Sandfurth (Stefan Drinkuth)

Nach erfolgreichem Start des Pilotprojektes soll der Kreis der teilnehmenden Reviere auf Hegeringsebene erweitert werden. Ziel soll es sein, alle Reviere des Hegerings Bückeburg in das Projekt "Aufbruch-Sammelstelle" zu integrieren.

Sammelstelle

Hegering Bückeburg - Kompostanlage (Abholstelle 02)
An der Kornmasch
31675 Bückeburg

Geo-Koordinaten: 52.275050, 9.033033
52°16'30.2"N
9°01'58.9"E



Die Sammelstelle befindet sich innerhalb eines abgeschlossenen Bereiches. Jedes an diesem Pilotprojekt teilnehmende Jagdrevier bekommt einen Schlüssel für das Zugangstor. Weitere Schlüssel können über den Verantwortlichen bzw. Projektkoordinator bezogen werden.

Die Sammelstelle ist mit einem Schild am Zugangstor gekennzeichnet.



Pilotprojekt "Aufbruch-Sammelstelle"

im Hegering I (Bückeburg) der Jägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V.



Zufahrt zur Sammelstelle

Als Zufahrt darf nur die öffentliche Zuwegung "An der Kornmasch" über die Zufahrt "Bachstraße" bzw. "Graf-Wilhem-Str." genutzt werden. Die Zufahrt über andere Zuwegungen durch die Bückeburger Niederung ist auf Grund des NJagdG sowie der NSG-Verordnung untersagt.



Abgabemeldung

Jede Abgabe von Aufbrüchen und Tierkörperresten sowie der Tonnenzustand (Füllgrad) ist an den Verantwortlichen schriftlich zu melden (E-Mail, Kurznachricht o.ä.).

Entsorgungszeiten

täglich von 6.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Einhaltung der Entsorgungszeiten ist aus Gründen der Rücksichtnahme auf die Belange des Jagdrevieres, in dessen Bereich die Aufbruch-Sammelstelle liegt, zwingend notwendig!

Sauberkeit / Hygiene

Um einen dauerhaften Betrieb sowie eine hohe Akzeptanz der Aufbruch-Sammelstelle zu gewährleisten, muss auf größtmögliche Sauberkeit und Hygiene geachtet werden.

Für die Sauberkeit und Hygiene ist jeder verantwortlich!

Um den Zugang für Waschbären und Ratten zu unterbinden, müssen die Tonnendeckel unbedingt mit der entsprechenden Vorrichtung "waschbärsicher" verschlossen werden!



Pilotprojekt "Aufbruch-Sammelstelle"



Art der Entsorgung

Die zu entsorgenden Wildkörperreste dürfen nur in Säcken aus Maisstärke in den bereitgestellten Aufbruchtonnen entsorgt werden.



Sollte die Aufnahmekapazität der Sammelbehälter erschöpft sein, dann müssen die Tierkörper oder Reste (Fleisch, Knochen usw.) wieder mitgenommen werden.

In keinem Fall dürfen Tierkörper oder Reste neben den Sammelbehältern abgelegt oder vor Ort in der freien Natur entsorgt werden!

Die Maisstärkesäcke in der Größe 120l können in Rollen zu je 10 Stück über den Projektverantwortlichen bezogen werden.

Tonnenbelegung

Es stehen zwei MGB (Müllgrossbehälter) zu je 240l Fassungsvermögen zur Verfügung. Um einen uneingeschränkten Betrieb der "Aufbruch-Sammelstelle" zu gewährleisten, ist erst eine Tonne vollständig zu belegen.

Erst wenn der erste MGB vollständig gefüllt ist, darf der zweite Behälter genutzt werden. Nach vollständiger Belegung des ersten Behälters ist sofort der Verantwortliche zu benachrichtigen, um eine kurzfristige Abholung zu beauftragen.

Art der zu entsorgenden Tierkörper und Reste

Es dürfen nur Aufbrüche und Tierkörperreste von jagdlich erlegtem Schwarzwild entsorgt werden. Die Entsorgung von Gehege- oder Gatterwild sowie gewerblichen Schlachtabfällen ist verboten!

Es dürfen unter keinen Umständen Wildmarken, Einmalhandschuhe, Messerklingen, Lappen, Papiertücher o.ä. in den Aufbruchtonnen entsorgt werden!

Raubwildmonitoring

Um eine etwaige Gefährdung der Sammelstelle durch Raubwild (z.B. Waschbären) oder sonstige Schadtiere (z.B. Ratten) zu untersuchen, wird im Bereich der Sammelbehälter eine Wildtierfalle mit elektronischem GSM-Fallenmelder aufgestellt.



ACHTUNG: Sollten sich Tiere in der Kastenfalle gefangen haben, so sind gem. NJagdG nur der Revierinhaber oder die von dem Revierinhaber beauftragten Jäger berechtigt, diese Tiere zu entnehmen!

Informationsaustausch

Alle Teilnehmer an diesem Pilotprojekt werden in einer Nachrichtengruppe zusammengefasst. Hierüber erhalten die Beteiligten aktuelle Informationen und Hinweise.

Einzelne Abgabemeldungen sind nur an den Verantwortlichen abzugeben (und nicht über die Nachrichtengruppe)!

Bei belegtem Tonnenzustand (Aufnahmekapazität ist erschöpft) ist die Nachrichtengruppe zeitnah zu informieren, um unnötige Anfahrten zu vermeiden.

anfallende Kosten

Die Kosten für das Projekt sollen während der Pilotphase vorerst durch die Kreisjägerschaft des Landkreises Schaumburg e.V. sowie den Hegering I (Bückeberg) je hälftig getragen werden.

Über eine Beteiligung bzw. Quotierung der beteiligten Reviere, eine mögliche (teilweise) Kostenübernahme durch das Veterinäramt des Landkreises Schaumburg oder den Verband der Schweinehalter wird nach erfolgreichem Anlauf des Projektes entschieden.



Pilotprojekt "Aufbruch-Sammelstelle"



Abholung und Bereitstellung der Behälter

Die Abholung der Behälter wird durch die Verantwortlichen der Aufbruch-Sammelstelle telefonisch bei der Fa. Rendac beauftragt.

Die Sammelbehälter müssen am Abholtag um 5.00 Uhr an der Zuwegung vor dem Tor stehen. Die Sammelbehälter müssen so aufgestellt werden, dass der LKW in Fahrtrichtung ca. 1m links neben dem Sammelbehälter halten kann (automatische Ladung mittels Schwenkarm).

Das erforderliche Handelspapier muss ausgefüllt und in vierfacher Ausfertigung gut sichtbar in der dafür vorgesehenen Dokumententasche am Tor der Sammelstelle hinterlegt sein.



Dokumententasche

Aufstellung mit ca. 1m Abstand zum Fahrweg

Ab 7.30 Uhr am Abholtag kann man ein Zeitfenster der Abholung bei der Firma Rendac telefonisch erfragen.



Leerung

Greifen des Sammelbehälters



Pilotprojekt "Aufbruch-Sammelstelle"

Handelspapier Kat 1/2

Das notwendige Handelspapier (Durchschreibesatz) wird vom Verantwortlichen ausgefüllt. Am Tag vor der Abholung wird dieses von außen am Tor der Sammelstelle in der dafür vorgesehenen Dokumententasche hinterlegt.

ACHTUNG: Es dürfen nur noch die Durchschreibesätze mit eingedruckter, laufender Nummer verwendet werden (keine Ausdrucke verwenden)!

HANDELSPAPIER				
Zur Beförderung tierischer Nebenprodukte, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 und der TierNebVO nicht zum menschlichen Verzehr bestimmt sind.				
1. Abgebender Betrieb		2. Beförderer		3. Empfänger
Name: Hegering Bückeberg		Kat 1 & 2		Name:
Anschrift: Ulmenallee 23 31675 Bückeberg				Anschrift:
Kd.-Nr. 04903138				
Ggf. Zulassungs-/Registrier-Nr.:		Zulassungs-Nr. Beförderer:		
Unterschrift/ Stempel: <small>Der Untersichnende erklärt die rechtsseitigen Hinweise gelesen und verstanden zu haben.</small>		Unterschrift/ Stempel: <small>Der Untersichnende erklärt die rechtsseitigen Hinweise gelesen und verstanden zu haben.</small>		Unterschrift/ Stempel: <small>Der Untersichnende erklärt die rechtsseitigen Hinweise gelesen und verstanden zu haben.</small>
Abgabe: Datum Uhrzeit		Kenn- zeichen Container- Nr.	Lkw Anhänger	Anlieferung: Datum Uhrzeit
4. Falls Befördererwechsel:		Zulassungs-Nr.:		
Name:		Kennzeichen:		Uhrzeit:
Adresse:				
<small>Unterschrift (Der Untersichnende erklärt die rechtsseitigen Hinweise gelesen und verstanden zu haben.):</small>				
5. Beschreibung der tierischen Nebenprodukte: <small>(Die entsprechenden Mengen bitte eintragen)</small>				
<small>(Unverarbeitete) tierische Nebenprodukte der Kategorie:</small>				
Kategorie 1 „Nur zur Entsorgung“				
X Kategorie 2 „Darf nicht verfüttert werden“				
240 ltr. Beh.	1.100 ltr. Beh.	Gewicht/kg	Warenart	Tierart
			Tierkörperteile/Konfiskate	Schwein
			Knochen	Rind
			Blut	Geflügel
1			sonst. tierische Erzeugnisse:	X Sonstige: Wild
Die Materialmenge ist nur geschätzt: <input type="checkbox"/>				
<small>(Endgültige Menge wird beim Empfängerbetrieb festgestellt!)</small>				
<small>Original begleitet die Sendung bis zum Empfänger und verbleibt dort</small>				
<small>Kopie 1 für den abgebenden Betrieb</small>				
<small>Kopie 2 für den Beförderer</small>				
<small>Kopie 3 als Bestätigung zurück an den abgebenden Betrieb</small>				
				<small>Aufbewahrungsfrist: 2 Jahre Stand Oktober 2019</small>